

Data Map – Arbeitsblatt Twin Transformation



Eine Data Map zeigt auf, welche Datenquellen im Unternehmen existieren, wie sie miteinander verknüpft sind und wofür sie genutzt werden. Sie ist die Grundlage für ESG-Reporting, Digitalisierungsvorhaben und automatisierte Datenflüsse.

Anleitung:

1. Identifizieren Sie alle relevanten Datenquellen (Systeme, Dateien, Sensoren, manuelle Eingaben).
2. Ordnen Sie Verantwortlichkeiten und Datenqualitätsstufen zu.
3. Beschreiben Sie Zweck und Nutzung der jeweiligen Daten.
4. Dokumentieren Sie Schnittstellen und Abhängigkeiten.

1. Datenquellen erfassen

Liste der Systeme, Dateien, Sensoren, Formulare und manuellen Inputs.

2. Verantwortlichkeiten

Welche Rollen/Teams sind für die jeweilige Datenquelle verantwortlich?

3. Nutzung & Zweck

Wofür werden die Daten genutzt? (z. B. KPI-Berechnung, Reporting, operative Prozesse).

4. Datenqualität & Aktualisierungsfrequenz

Bewerten Sie Qualität und Frequenz (z. B. Echtzeit, täglich, monatlich).

5. Schnittstellen & Abhängigkeiten

Wie stehen Datenquellen miteinander in Beziehung?

Disclaimer

Die Nutzung dieses Tools erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko. Dieses Dokument ersetzt keine professionelle Beratung und stellt keine rechtlich verbindliche Handlungsempfehlung dar. Jegliche Haftung für personelle, materielle, organisatorische oder wirtschaftliche Schäden wird ausgeschlossen.